

Ⓜ

In unserem Verlag erscheint demnächst:

Ⓜ

Hanns Fehner

Die Angelbrüder

Ein Maler-Sommer in Mittenwald
Neue Ausgabe

mit buntem Titelbild von Berner Fehner
240 Seiten 8°. Holzfrees Papier
Geheftet M. 3.— / Ganzleinenband M. 4.50

Hamburgischer Correspondent:

Frisk und flott plaudert Hanns Fehner in diesem schmucken Buch allerlei aus dem Leben und Treiben einer Malerkolonie in einem oberbayrischen Gebirgsneft aus. Was diese Gesellschaft an reizenden Erlebnissen hat oder an tollen Streichen ausführt, das wird in der ergöglichsten Weise erzählt.

Berliner Tageblatt:

Wenn mit dem Worte nicht oft Mißbrauch getrieben würde, möchte man diese Aufzeichnungen des bekannten Malers gern ein „echt deutsches Buch“ nennen. Selbst der Schuß Melancholie fehlt nicht in dieser aus der Natur geholten, von Heimatliebe erfüllten Heiterkeit, und eine herzliche Menschenliebe erhöhte das Komische zum echt Humoristischen. Fehner erzählt von einem „Maler-Sommer“ in Mittenwald, dem bekannten Seigenmachedorf an der Grenze von Bayern und Tirol. Prächtige Gestalten, werden die „Molner“, die mit Pinsel und Palette, mit Kuchsaß und Angel die Gegend durchstreifen, und die Bauern mit ihren typischen und persönlichen Zügen dem Leser greifbar lebendig. Die Seele eines festgewurzelten, klaräugigen, mit ihrer Natur innig verschwisterten, aber auch lustig verschlagenen Volkes tut sich auf, mit Liebe gesehen, aber ganz ohne Schönfärberei. . . .

Tägliche Rundschau, Berlin:

Hier haben wir ein echtes Sommerbuch, das Buch von einem Maler-Sommer in Mittenwald! Und der's schrieb, ist kein Zünftiger der Literatur; wir begrüßen Hanns Fehner, den famosen Sprechhanns, zum ersten Male im Reiche der Tinte und der Feder. Das spürt man jeder Zeile, jedem Worte dieses Buches an, das so gar nicht nach „Literatur“ und nach „Papier“ riecht. Hier ist alles mit der unmittelbaren Farbe des Erlebens in unbekümmerter Erzählerfreude dargestellt, nein geplaudert; überall findet man das Behagen durch, das es dem bekannten Maler gemacht hat, aus seiner Erinnerung all diese lachenden Herrlichkeiten hervorzuholen, wieder aufzufärben, lebendig werden zu lassen. Und durch die Anspruchslosigkeit, durch die reine Sachlichkeit, mit der alles angefaßt wird, entsteht eine Welt um uns, aus der wir nur ungerne scheiden, denn einmal ist sie unterhaltend, zweitens hat sie uns aber auch wirklich etwas zu geben. Der Plauderstil klettert unmerklich in die Kunst der dichterischen Gestaltung hinüber; die realen Vorbilder formen sich um, weiten sich aus zu lebendigen Charakteren, deren Freunde wir werden, denn hinter all diesen Malerscherzen und -bummbeiten fühlen wir den ersten Grund willensstarker, künstlerischer Arbeit und einer Entwicklung und Selbsterziehung zum Licht empor, ein edles Sichbeschränken in dem großen Zusammenhang der Natur. . . . H. M. Eiser.

Ein tragisches Schicksal hat dem Autor dieses so warm empfohlenen Buches das Augenlicht geraubt, den gefeierten Maler und Dichter verdammt, den Lebensabend in qualvoller Finsternis zu verbringen. Die obigen Besprechungen bürgen dafür, daß es sich um ein Buch handelt, das Vertwendung und Empfehlung des Buchhandels verdient; wir hoffen also, daß unsere Bemühungen, dieser neuen Ausgabe des wertvollen Buches durch umfangreiche Propaganda einen großen Erfolg zu sichern, tatkräftige Unterstützung finden werden.

Auf diese Voranzeige bestellte Probe-Exempl. mit 45%

Sonst: Einzel = 35% / 10 = 40% Rabatt

F. Fontane & Co. in Berlin SW 68